

Sehr geehrte Damen und Herren!

Eine Reform im Schulwesen ist grundsätzlich zu begrüßen, wenn sie sinnvoll ist.

Der Entwurf zum neuen Lehrerdienstrecht ist es allerdings nicht.

Wenn ein junger Lehrer mit Bachelorausbildung sofort an einem Gymnasium eingesetzt wird, und das bei gehaltenen 24 Stunden, muss die Qualität des Unterrichts leiden:

Denn 1. hat besagter Junglehrer sein Fach noch gar nicht richtig studiert - was Gymnasiasten sehr wohl bemerken werden,  
und 2. kann er bei einer Lehrverpflichtung von 24 Stunden mit Vor- und Nachbereitung nicht noch ein Vollstudium zum Master hinlegen. Das geht sich ganz einfach zeitlich nicht aus.

Wie sich diese unzumutbare Belastung für JunglehrerInnen auf deren Motivation auswirken wird, liegt auf der Hand.

Wenn es heißt, der Lehrer/die Lehrerin solle mehr Zeit "in der Klasse stehen", wird damit impliziert, dass dies seinen Schülern zugute kommt. Dies ist der Gipfel der Täuschung.

Denn es geht nicht darum, dass ein Lehrer/eine Lehrerin mehr Zeit mit "seinen"/"ihren" Schülern verbringt, sondern dass er/sie eine weitere Klasse übernehmen muss, also keine einzige Minute mehr für "seine"/"ihre" Schüler Zeit hat.

Wenn die Verantwortlichen eine solche Maßnahme wollen, sollen sie diese auch als das benennen, was es ist: eine reine Sparmaßnahme.

Das neue Gehaltsschema führt nach Berechnungen der Gewerkschaft zu massiven Einbußen in der Lebensverdienstsumme. Also auch hier: Sparmaßnahme!

Laut Arbeitszeitstudien liegt die Belastung der Lehrer und Lehrerinnen in Österreich jetzt schon über dem Durchschnitt.

Nun soll diese Belastung noch einmal erhöht werden, wodurch sich auch ein Verlust von weit über 10.000 Arbeitsplätzen ergibt.

Es wird in Sonntagsreden immer betont, wie wichtig Bildung und Ausbildung unserer Jugend ist. Gemessen am Umgang mit denjenigen, die diese Ausbildung gewährleisten sollen, könnte man massive Zweifel haben.

--

mit freundlichen Grüßen

**Ostr. Dr. Ulli Schwaiger**

Birchfeld 8

6162 Mutters

Tel.Nr.: [+43 512 548 664](tel:+43512548664)

handy.: [+43 650 332 509 1](tel:+436503325091)